

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	21.06.05

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/3563/05) am 09.06.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Hartwig ,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst-Emil Ellinghaus , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Arnold Norkowsky , Herr Volker Rösener , Herr Bernhard Simon , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges , Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Eberhard Hasenclever ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Frau Andrea Seipp ,

von der WfW-Fraktion

Herr Thomas Müller ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Peter Borgmann , Frau Dorothee Hartmann , Herr Klaus Jend , Herr Dr. Mike Mathäus , Herr Volkmar Schwarz ,

von der Verwaltung

Herr Thomas Hornung , Herr Peter Keller ,

als Gast

Frau Angelika Sprenger ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Beig. Marlis Drevermann ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

Vor Beginn der Sitzung begrüßt **Herr Stv. Hartwig Herr Hundel**, den 1. Vorsitzenden des SV Jägerhaus Linde, und dankt für die Einladung zur Sitzung in den Räumlichkeiten des Vereins. Anschließend bittet er Herrn Hundel um einige Worte zum geplanten Bauvorhaben.

Herr Hundel informiert über die Absichten des Vereins und verdeutlicht die Probleme mit dem Bauordnungsamt der Stadt bzw. den zu beteiligenden Landesbehörden. Zum evtl. zusätzlichen Vorhaben der Errichtung einer Turnhalle will sich **Herr Hundel** noch nicht äußern, da hier zunächst das Ergebnis einer Mitgliederversammlung am 15.06.05 abgewartet werden muss.

Herr Stv. Simon verweist auf die ausliegende allgemeine Übersicht über Zuschussanträge für Baumaßnahmen. Im den Erläuterungen zum Vorhaben des SV Jägerhaus-Linde ist der Hinweis „Eigenanteil fehlt“ aufgeführt. **Herr Stv. Simon** bittet **Herrn Hundel** um Information, warum nicht mit dem Bauantrag auch eine Finanzierungsplan eingereicht wurde, mit dem man sich dann parallel schon hätte beschäftigen können.

Herr Hundel erklärt, dass der Verein zunächst abwarten wollte, ob überhaupt mit einem positiven Bescheid gerechnet werden kann. Grundsätzlich ist aber davon auszugehen, dass der Verein seinen Eigenanteil überwiegend in Eigenleistung erbringen will und kann.

Herr Keller sagt zu, den Verein bei seinen Bemühungen zur Erlangung der notwendigen Genehmigungen in jeder Hinsicht zu unterstützen.

Auf die Frage von **Herrn Hasenclever** bestätigt **Herr Keller**, dass die für 2005 geplante Zuschusszahlung nicht verfallen wird und auch noch in 2006 ausgezahlt werden kann.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet **Herr Stv. Hartwig** den Vertreter und 1. Vorsitzenden des Schwimmverbandes Wuppertal, **Herrn Dr. Mike Matthäus**, auf Grund seiner erstmaligen Teilnahme an einer Ausschusssitzung als sachkundiger Einwohner.

I. Öffentlicher Teil

**1 Gartenhallenbad Langerfeld
- Bericht Gebäudemanagement -**

Frau Sprenger, Gebäudemanagement, informiert, dass auf Grund des langen Winters erst im April mit den Dacharbeiten am Bad begonnen werden konnte und

daher die Arbeiten mit einer Verzögerung von 6 bis 7 Wochen - also erst im Oktober - abgeschlossen sein werden.

Auf entsprechende Nachfrage von **Herrn Stv. Doenges und Frau Seipp** bestätigen **Frau Sprenger** und **Herr Keller**, dass die bislang für Schulen und Vereine gültigen Nutzungslösungen für die Dauer der Bauzeit auch bis Ende Oktober gelten werden. Dies gilt auch für die Nutzer, die keinen Ersatz erhalten hatten.

Hinsichtlich der Fragen von **Herrn Stv. Simon und Herrn Stv. Rösener** nach Einhaltung des Kostenrahmens bestätigt **Frau Sprenger**, dass das Gebäudemanagement davon ausgeht, dass die Kosten das vorhandene Budget nicht überschreiten und auch die von der Bäderverwaltung geäußerten Sonderwünsche zur Attraktivierung des Bades auf jeden Fall realisiert werden können.

2

Schwimmoper - Bericht Gebäudemanagement -

Frau Sprenger, Gebäudemanagement, teilt mit, dass zwei VOF-Planungen - eine für den technischen und eine für den baulichen Bereich - ausgeschrieben worden sind. Für die technische Planung ist die Bewerbungsfrist bereits abgelaufen - es liegen 30 Bewerbungen vor. Die Bewerbungsfrist für die Planung der baulichen Leistung ist erst am 10.06. abgelaufen. Erst dann kann eine Information erfolgen, wieviel Bewerbungen hierfür erfolgt sind. Das Gebäudemanagement geht davon aus, das mit der Planung zum Ende der Schulsommerferien 2005 begonnen wird.

Auf die Frage von **Herrn Stv. Hartwig** nach den voraussichtlichen Schließungszeiten informiert **Frau Sprenger**, dass für die Sanierung der technischen Anlagen ein Jahr veranschlagt worden ist. Um die Entlastungsmöglichkeit durch die ersatzweise Inanspruchnahme von Freibädern möglichst optimal nutzen zu können ist vorgesehen, die Sperrung im Sommer zu beginnen, sodass für dieses Gewerk mit einer ungefähren Sperrzeit vom Mai 2006 bis zum Sommer 2007 gerechnet werden kann.

3

Verwaltungskostenzuschnitt für den Stadtsportbund Wuppertal e.V. Vorlage: VO/0548/05

Beschluss des Sportausschusses vom 09.06.2005:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 41 (Abs. 2) GO, § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Stadtsportbund Wuppertal e.V. wird in 2005 ein Verwaltungskostenzuschnitt in Höhe von 27.609,76 Euro gewährt. Da es sich um einen Zuschuss zu den laufenden Personal-, Geschäfts- und Zweckausgaben handelt, hat der Stadtsportbund Wuppertal e.V. seinen Jahresabschluss dem Stadtbetrieb Sport und Bäder vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Zuschuss an die Segler-Vereinigung Wuppertal zur Sanierung des Clubhauses an der Bevertalsperre - 2. Bauabschnitt
Vorlage: VO/0663/05**

Beschluss des Sportausschusses vom 09.06.2005:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis – Zuständigkeit des Sportausschusses gem. § 6 (2)
Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Der Seglervereinigung Wuppertal wird zur Sanierung des Clubhauses an der Bevertalsperre (2. Bauabschnitt) ein Zuschuss in Höhe von 20.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Sportplatz Widukindstrasse
- mündlicher Bericht -**

Herr Hornung berichtet über den Verlauf der Verhandlung am 11.05.05 beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf auf Grund der Klage der Stadt festzustellen, dass das besagte Grundstück an der Widukindstrasse in der Planungshoheit der Stadt und nicht der Deutschen Bundesbahn liegt. Nach seiner Einschätzung wird sich das Gericht zugunsten der Stadt entscheiden. Da die Vertreter der Bahn erklärten, es werde nach ihrer Kenntnis ein Ankaufsangebot zu dem von der Stadt vorgeschlagenen Preis vorbereitet, einigten sich die Prozessbeteiligten darauf, die Urteilsverkündung auf den 30.07.05 zu vertagen. Eine zwischenzeitlich vorgenommene Rückfrage bei der Bahn, ob und wann mit der Übersendung des Angebotes gerechnet werden kann, wurde bisher nicht beantwortet.

Herr Stv. Hartwig erwartet zur nächsten Sitzung Informationen über die weitere Entwicklung.

Auf entsprechende Nachfrage von **Herrn Stv. Simon** verdeutlicht **Herr Hornung**, dass bei einer Entscheidung des Gerichts zugunsten der Stadt ein Beitritt der Bahn zum Bauleitplanverfahren 1000 nicht relevant ist jedoch mit erneuten langen Verzögerungen zu rechnen ist, wenn im Rahmen des Enteignungsverfahrens dann von der Bahn geklagt würde. Er hofft daher, dass doch noch bis zur Gerichtsverhandlung ein entsprechendes Ankaufsangebot von der Bahn erfolgt.

Herr Hasenclever spricht in diesem Zusammenhang noch einmal die seinerzeit problematisierten weil hohen Kosten für die notwendige Sanierung einiger Bereiche des Sportplatzes, insbesondere der Mauer an der Widukindstrasse, nach Ankauf an.

Herr Hornung informiert, dass die Mauerkrone vor einigen Jahren entfernt wurde und seitdem keine weiteren Probleme baulicher Art aufgetreten sind, die eine kurzfristige Sanierung erforderlich machen würden.

**6 Fußballweltmeisterschaft 2006
- mündlicher Bericht -**

Herr Keller stellt die neueste Entwicklung seit der letzten Ausschusssitzung vor:

- Eine Mädchenmannschaft des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums nimmt am Sitzungstag an der Finalveranstaltung des Nachwuchswettbewerbes der FIFA in der Sportschule in Kaiserau teil;
- Zum Thema „Auswahl des Trainingsstandortes Wuppertal durch eine Teilnehmernation“ gibt es leider keine neuen Nachrichten. Es sollen aber kurzfristig alle 67 Verbände die sich noch qualifizieren können, mit einer Imagebroschüre der Stadt angesprochen werden;
- Der WM-Internetauftritt wurde weiter optimiert;
- Herr Kletzander, vom Stadtmarketing, und Herr Keller wurden zu WM-Beauftragten der Stadt ernannt - Günther Pröpper ist WM-Botschafter Wuppertals;
- Das Stadtmarketing entwickelt zur Zeit das Rahmenprogramm der Stadt zur WM;
- Herr Landmann vom Sportministerium NRW informierte in einem Gespräch, dass das Land NRW zentral einen WM-Guide für NRW entwickeln und auch Wuppertal in diese Broschüre aufgenommen werden soll;
- Die DFR - die Deutsche-Fußball-Route - die Kultstätten des Fußballs in NRW auflistet, wird auch Wuppertal als ehemalige Bundesligastadt mit 14 anderen Städten aus NRW berücksichtigen. Die DFR soll zur WM 2006 eröffnet werden.

Herr Stv. Simon erkundigt sich nach dem Stand der Bemühungen um eine LED-Großbildleinwand.

Herr Keller bedauert, dass nach anfänglichem Optimismus sich herausgestellt hat, dass sich auf Grund des Sponsorenausschlusskatalogs der FIFA die Sponsorenfindung äußerst schwierig gestaltet. Das Stadtmarketing wird aber trotzdem weiter nach einer Lösungsmöglichkeit suchen. Die Kosten für eine Anmietung betragen zwischen 96.000 und 107.000 Euro, für einen Kauf rund 250.000 Euro.

7 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Freibad Vohwinkel

Frau Seipp bittet um Informationen zur möglichen Nachfolge des Fördervereinsvorsitzenden.

Herr Keller berichtet von einem Gespräch mit dem augenblicklichen Vorsitzenden Herrn Dingerdissen. Herr D. will zum Ende dieser Freibadesaison sein Amt niederlegen. Er möchte zunächst aber noch versuchen, einen Nachfolger für sein Amt zu finden. Sollten diese Bemühungen nicht erfolgreich sein, ist die Schließung unvermeidlich

Auf die Frage von **Herrn Stv. Hartwig** nach den augenblicklichen Kosten für die Stadt teilt **Herr Keller** mit, dass der Jahreszuschuss 16.000 Euro beträgt. Außerdem wurden die notwendigen Arbeiten an Bad und Technik um die laufende Saison nicht zu gefährden durchgeführt.

Herr Keller versucht, zeitnah, vielleicht schon zur Sitzung am 08.09. Informationen zur Freibadesaison zu präsentieren.

Stadiongaststätte

Herr Keller informiert, dass Anfang Mai beim Gebäudemanagement ein Gespräch mit einer Brauerei zur Anmietung der ehemaligen Stadiongaststätte stattgefunden hat. Es wurde vereinbart, dass das Gebäudemanagement kurzfristig den Mietpreis für die Anmietung der Gaststättenetage mitteilen und sich die Brauerei innerhalb von vier Wochen entscheiden wird, ob eine Anmietung zu diesen Konditionen infrage kommt.

Sollte das Angebot abgelehnt werden, wird der geplante Umbau zum Haus des Sports realisiert. Weitere Gespräche mit Brauereien sollen dann definitiv nicht mehr erfolgen.

Feriensportaktion

Herr Keller verweist auf die ausgelegte aktuelle Liste der Feriensportkurse in den Schulsommerferien 2005. In den insgesamt 133 Kursen werden Plätze für 2100 Kinder und Jugendliche angeboten.

Beleuchtung des Fuß-, Rad- und Laufweges Beyenburger Strasse/Wupperstrasse

Der von der Verwaltung vorgeschlagene Termin 14.06.05 kann leider nicht wahrgenommen werden. Es wird um einen Ausweichtermin in rund 3 Wochen, möglichst an einem Dienstag, gebeten.

Achtung - aktuelle Information - !

Der Ortstermin wurde wunschgemäß auf den 05.07.05 um 16 Uhr - Treffpunkt: Bushaltestelle „Laaken“ (Einmündung Edmund-Vette-Weg/Fußgängerbrücke zwischen L 527 und Laaken) verlegt.

Stv. Hartwig
Vorsitzende/r

Stv. Simon
CDU-Ratsfraktion

Frau Drevermann
- GBL 2.2 -

Frank Herfeld
- Schriftführer -